Münchenstein

Daniel Meier

Die Legende vom heiligen Martin

Der römische Kaiser Konstantin war ein mächtiger Kaiser. Er hatte viele Soldaten. Alle Soldaten bekamen eine Waffe und einen grossen Mantel. Mit der Waffe konnten sie sich verteidigen. Der Mantel schützte sie vor der Kälte. Wichtige Soldaten nannte man Offiziere. Sie hatten ein Pferd, auf dem sie reiten konnten, und ein Schwert.

Martin war der Sohn eines römischen Offiziers. Als er 15 Jahre alt war, wurde er auch Soldat. Martin war ein gütiger junger Mann. Seine Kameraden mochten ihn gerne. Er hatte viel Geduld und war zu allen Menschen freundlich.

Einmal passierte vor den Toren der Stadt, in der Martin diente, etwas, das sein Leben für immer veränderte. Es war an einem bitterkalten Wintertag. Viele Menschen waren in der eisigen Kälte schon gestorben. Martin ritt auf seinem Pferd auf das Stadttor zu. Da wankte ihm ein Bettler entgegen. Er war nur mit Lumpen bekleidet. Martin empfand tiefes Mitgefühl. Er zögerte nicht lange. Er nahm sein Schwert und teilte seinen Mantel in zwei gleiche Hälften. «Hier, armer Mann, nimm meine Mantelhälfte und hülle dich darin ein. Mehr habe ich leider nicht, was ich dir geben könnte.» Dankbar nahm der Bettler das Mantelstück und zog es an.

In der folgenden Nacht hatte Martin einen Traum: Jesus begegnete ihm. Er trug Martins halben Umhang und sprach: «Martin, ich war der Bettler, dem du geholfen hast.» Als Martin am nächsten Morgen erwachte, wusste er, dass er sein Leben völlig ändern wollte. Er verliess die anderen Soldaten und wurde ein Diener Gottes.

Als die Menschen ihn zum Bischof ihrer Stadt machen wollten, versteckte sich Martin auf einem Bauernhof. Dort verrieten ihn aber die Gänse mit ihrem lauten Geschnatter.

Martin war fast 30 Jahre lang ein sehr guter Bischof, der von vielen Menschen geliebt wurde. Er starb im hohen Alter von 80 Jahren. Zu seiner Beerdigung am 11. November kamen viele tausend Menschen, um an seinem Grab Abschied zu nehmen.

Die Martinsfiguren auf dem Bild gestalteten vor einiger Zeit Primarschulkindern aus unserer Pfarrei. *Daniel Meier*

MITTEILUNGEN

Kollekten

5. November: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

12. November: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Pixelio

Sankt Martin

Herzliche Einladung zu einem kleinen Sankt-Martins-Fest am Samstag, den 11. November, im Pfarreiheim.

16.00 Uhr: Laternen basteln und Zvieri

17.30 Uhr: Martinsgeschichte und Lieder um das Feuer

18.00 Uhr: Kleiner Laternenumzug

18.30 Uhr: Sternlisuppe/Brot zum Teilen

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend und auf dich!

Maja Schaub, Michelle Dorn und Stefanie Schweri

Bibelteilen

Miteinander unterwegs sein, zusammen das Wort Gottes lesen und uns davon berühren lassen. Donnerstag, 16. November, 19.00 Uhr im Franz-Xaver-Saal.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 19. November, 11.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2023
2. Budget 2024
3. Bericht der Prüfungskommission
4. Beschlussfassung:
   - Festsetzen des Steuerfusses
   - Genehmigung Budget 2024
5. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat
6. Regionaler kirchlicher Sozialdienst
7. Diverses

Sowohl die zusätzlichen Erläuterungen als auch das Protokoll der letzten KGV können auf dem Pfarramt bezogen werden oder sind im Internet unter www.pfarrei-muenchenstein.ch zu finden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und danken Ihnen für Ihr Interesse. *Der Kirchgemeinderat*

Offener ökum. Eltern-Kind-Treff

Jeden Freitag während der Schulzeit findet von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im ref. Gemeindezentrum (Lärchenstrasse 3) ein offener Treff statt. Das ökumenische Angebot richtet sich an Kinder bis zum Kindergartenalter, an ihre Mamas und Papas, Grosis oder Begleitpersonen. Beim gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln, Essen findet Austausch statt, werden Kontakte geknüpft und die Kinder finden einen geschützten Raum, um altersgerechte Erfahrungen zu sammeln. Einmal im Monat feiern wir von 9.30 bis 10.00 Uhr das «Fiire mit de Chliine». Eine religiöse Feier für die ganz Kleinen. Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an Steffi Schweri.

Gottesdienstzeiten

Pia Dongiovanni

Ab dem 3. Dezember, dem ersten Sonntag im neuen Kirchenjahr, werden wir neu die Sonntagsgottesdienste in unserer Kirche um 10.15 Uhr feiern.

AGENDA

Sonntag, 5. November
9.45 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst

Dienstag, 7. November
14.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. November
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Freitag, 10. November
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Samstag, 11. November
16.00 St.-Martins-Fest

Sonntag, 12. November
9.45 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 15. November
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 16. November
14.30 Kaffeetreff im ref. KGH
19.00 Bibelteilen im FX-Saal

Freitag, 17. November
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni, Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Benedikt Locher, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-muenchenstein.ch

Familienpastoral
Stefanie Schweri, Katechetin
schweri@pfarrei-muenchenstein.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe Leitung Katechese
Melanie Fuchs
Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden
Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi, Tel. 077 504 84 54

Reinach

Pfarramt

Ökumenische Totengedenkfeier

Auch nach dem Tod
hab ich gefragt, auch nach dem Tod
hat er geantwortet und gelächelt
und mir in die Augen geschaut.
Und Zärtlichkeit, keine Zärtlichkeit mehr?
Meine abstrakten Kräfte will ich nicht messen,
doch solange ich kann, bleib ich dir nah.
So wie es die Tontafeln sagen,
die man ausgegraben hat
zwischen den beiden Flüssen
in Mesopotamien.

Mit diesem Gedicht der schweizerisch-italienischen Schriftstellerin Lina Fritschi (1919–2016) haben wir in einem Brief die Angehörigen der Menschen, die in den letzten zwölf Monaten verstorben sind, zur ökumenischen Gedenkfeier eingeladen.

Die Feier mit Pfarrerin Florence Develey und Pfarrer Alex L. Maier beginnt am Sonntag, 5. November, um 14 Uhr in der Dorfkirche und wird vom Männerchor musikalisch umrahmt. Sie wird mit dem Entzünden der Grabkerzen auf dem Friedhof Fiechten fortgesetzt, wo die Musikgesellschaft Konkordia spielt.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 4. November
16.45 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Theres und Anton Hochstrasser-Blatter
Sonntag, 5. November
10.30 Eucharistiefeier und Kindergottesdienst «Effata»
14.00 ökumenisches Totengedenken in der Dorfkirche mit dem Männerchor Reinach
15.00 Gedenkfeier auf dem Friedhof Fiechten mit der MG Konkordia
Dienstag, 7. November
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 8. November
9.15 Eucharistiefeier, anschliessend Pfarreikaffee
Donnerstag, 9. November
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 11. November

St. Martin
17.30 Eucharistiefeier. Stiftjahrzeit für Geschwister Leimgruber und ihre Familienangehörigen
Sonntag, 12. November
10.30 Eucharistiefeier mit «Banda di Voce»
17.00 Konzert Orchester Reinach
Dienstag, 14. November
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 15. November
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Donnerstag, 16. November
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 10. November
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Freitag, 17. November
10.15 Eucharistiefeier

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 5./12. November
18.00 Regionaler Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Liebe Pfarreiangehörige
Am Samstag, 18. November, laden wir Sie im Rahmen der Tradition des Tages der Migranten/innen und der Diversität jeglicher Gemeinschaften mit und ohne Migrationserfahrung zum Pfarreiapéro ein. Dieser findet anschliessend an die Vorabendmesse statt. Um den kulinarischen Teil so vielfältig wie möglich zu gestalten, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Machen Sie mit und bringen Sie eine Spezialität als Apéro aus Ihrer Heimat mit. Als Grundlage wären wir froh, wenn Sie für ca. 20 Personen etwas mitbringen könnten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis 7. November im Pfarreisekretariat unter Telefon 061 717 84 44 oder E-Mail pfarramt@rkk-reinach.ch zu melden, damit wir einen Überblick bekommen, wer was mitbringen wird. Wir freuen uns auf viele verschiedene Köstlichkeiten und bedanken uns für Ihre Unterstützung! *Im Namen des Pfarreirates und des Seelsorgeteams*
Pasqualina Künti

Sakrament der Versöhnung
Am Samstag, 4. November, ist von 16.45 bis 17.15 Uhr Beichtgelegenheit vorne links in der Dorfkirche.

Effata – Kindergottesdienst
Wie alleweil am 1. Sonntag im Monat ist am 5. November «Effata» mit Beginn und Schluss in der Messe.

Besondere Musik im Gottesdienst
Am Sonntag, 12. November, begleitet das Vokalensemble «Banda di Voce» den Gottesdienst mit Werken aus der englischen Chortradition.

Konzert Orchester Reinach
Am Sonntag, 12. November, 17 Uhr, erklingen in der Dorfkirche Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart. Solistin: Ariadna Chmelik, Cello. Leitung: Luca Fiorini. Kollekte zur Deckung der Unkosten – empfohlener Beitrag Fr. 30.–.

Bist du ein Sternsingerkind?
Bereits Ende Oktober wurden die Flyer für die Sternsingeraktion 2024 in allen Religionsklassen verteilt. Am Freitag, 10. November, ist Anmeldeschluss. Wir freuen uns auf dich! Anmeldung via Religionslehrperson oder beim Röm.-kath. Pfarramt.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Siro Valli (1942)
Gott nehme ihn auf in seinen Frieden.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
4./5. November: Kirchenbauhilfe des Bistums
11./12. November: Pastorale Anliegen des Bischofs

VORANZEIGEN

Gottesdienst für Gehörlose
Am Christkönigssonntag, 26. November, findet um 14.30 Uhr ein Gottesdienst für Gehörlose mit Seelsorger Adrian Bolzern statt. Herzliche Einladung. Weitere Informationen folgen.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 30. November, 20.00 Uhr
Pfarreiheim St. Nikolaus, Gartenstrasse 16.
Traktanden
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2023
2. Budget für das Jahr 2024
   2.1. Allgemeine Bemerkungen
   2.2. Das Wichtigste im Überblick
   2.3. Aufwand und Ertrag mit Kommentar
   2.4 Stellenplan 2024
   2.5 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
   2.6 Genehmigung
   2.7 Festsetzung des Steuerfusses (Antrag des Kirchgemeinderates: unverändert 7,5% der Staatssteuer)
3. KRSD Birstal: Kirchlich regionaler Sozialdienst
4. Diverses

Der Kirchgemeinderat

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Lichtgestalten in der dunklen Jahreszeit

«Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hii? I de dunkle Nacht, ohni Stärneschii, do mues mis Liechtli sii.» So singt es bei den Räbeliechtli-Umzügen in der ganzen Region.

Ja, wenn es dunkel und kalt ist, dann sehnen wir uns nach Licht und Wärme. Auch in der «alten» Kirche wurden so Traditionen, Erinnerungen, Gedenktage gestaltet, die den Menschen schon in früher Zeit Hoffnung und Kraft gaben, den kalten und dunklen Winter zu überstehen. Die Menschen wurden durch die Lebensgeschichten von heiligen Männern und Frauen ermutigt, das, was sie hatten, zu teilen und zueinander zu schauen. Wenn die «dunkle» Jahreszeit beginnt, in den Wochen vor Weihnachten, kommen daher bekannte Heilige, Lichtgestalten, die Licht in die Welt gebracht haben, durch die die Liebe Gottes schien, zum Tragen: St. Martin, ein römischer Offizier, teilt seinen Umhang mit einem Bettler und hängt seine Karriere an den Nagel, um für die Menschen da zu sein; der heilige Nikolaus sorgt sich um randständige Kinder und Jugendliche und beschenkt sie an seinem eigenen Geburtstag mit Nüssen und Früchten; die heilige Lucia bringt verfolgten Christen Nahrung und Licht in ihr Versteck. In Arlesheim denken wir dann noch an die heilige Odilia, die selbst wieder «ins Licht» kommt, als die Blindgeborene bei ihrer Taufe als junge

Rita Hagenbach

Frau das Augenlicht wieder erlangt und später in tätiger Nächstenliebe ein Spital eröffnet.

So wollen wir uns auch in unserer Zeit erinnern, dass wir Hoffnung und Wärme in die Welt bringen wollen.

Am St. Martinsspiel mit Ross, Reiter und Bettler am Freitagabend, 10. November, 18.30 Uhr am Vorabend von St. Martin werden wir gemeinsam singen: «Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen ‹Fürchtet euch nicht›. Gott hat euch lieb, Gross und Klein. Seht auf des Lichtes Schein.»

Wer Freude hat, darf sich gern dem Laternenumzug vor dem Martinsspiel von der Kirche Dornach, Bruggweg 106, bis zum Domplatz um 17.45 Uhr anschliessen.

Rita Hagenbach

AGENDA

Samstag, 4. November
17.00 Hl. Messe
Sonntag, 5. November
11.15 Hubertusmesse, anschliessend Apéro auf dem Domplatz
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier
19.30 Domkonzert
Dienstag, 7. November
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr, Kommen und Gehen jeweils jederzeit möglich
Mittwoch, 8. November
7.30 Laudes
14.00 Frauentreff, Saal
Donnerstag, 9. November
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe
Freitag, 10. November
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst
18.30 St. Martinsfeier, Domplatz
Samstag, 11. November
17.00 Hl. Messe, Dreissigster für Georgina Hajdu-Fertöszegi
Sonntag, 12.November
11.15 Hl. Messe, anschl. Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier
Dienstag, 14. November
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr
19.00 Jassen, Klause
Mittwoch, 15. November
7.30 Laudes
15.30 Landruhe: kath. Gottesdienst
Donnerstag, 16. November
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe
Freitag, 17. November
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Einladung zur Hubertusmesse
Sonntag, 5. November, 11.15 Uhr im Dom
Die Jagdhornbläser Reichenstein unter der Leitung von Udo Schmitz spielen die kleine Jägermesse für Fürst Pless- und Parforcehörner in B von Johann Hayden. Im Anschluss an die Feier findet vor dem Dom ein Apéro mit Ständli der Bläsergruppe statt.
Die Jagdgesellschaft Arlesheim übernimmt die Organisation des Apéros. Alle sind dazu eingeladen. Jäger sind gebeten, ihre Jagdhörner mitzubringen, um am Schluss des Apéros gemeinsam «auf Wiedersehen» zu blasen.

Domkonzert, Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr, Orgelbüchlein V
Choralvorspiele rund um Vertrauen und Tod. Studierende der Schola Cantorum Basiliensis, Leitung: Rudolf Lutz. Einführungsvortrag: Berit Drechsel (Beginn: 18.30 Uhr).
Im Mittelpunkt des Domkonzerts am Sonntag nach Allerseelen stehen diejenigen Choräle aus J.S. Bachs «Orgelbüchlein», in welchen die Gemeinde – angesichts des Leidens in der Welt – ihr Gottvertrauen zum Ausdruck bringt. Das «Orgelbüchlein» ist eine Sammlung choralgebundener Orgelstücke, die Bach vor allem in den Jahren 1712 bis 1717 in Weimar komponierte. Mit der Ernennung zum herzoglichen Konzertmeister hatte Bach in Weimar auch die Aufgabe, jeden Monat eine Kantate zu komponieren und aufzuführen. Die Kantate «Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen» ist eine der ersten, die aus dieser Verpflichtung heraus entstanden ist. Sie erklang erstmals am Sonntag Jubilate 1714. Das Konzert ist auch Bestandteil der Reihe «Bach im Dom» sowie der Reihe «Freunde Alter Musik Basel», dort unter dem Titel «Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen».
www.domkonzerte-arlesheim.ch, Tickets à Fr. 55.–, 40.–, 17.–. Vorverkauf: Bider & Tanner. Aeschenvorstadt 2, Basel, Telefon 061 206 99 96.

Markus Schwenkreis

Jassen in der Klause
Dienstag, 14. November, 19.00 Uhr. Auch jassende Damen sind herzlich willkommen!

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr, Domhofkeller.
Traktanden
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2023
5. Wahlen für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2024 – Ersatzwahlen Antrag des Kirchgemeinderates:
   – Rosmarie Lötscher (Finanzverantwortliche)
   – Niklaus Geiger (nur Kassier)
6. Sondervorlage Schliesssystem
7. Sondervorlage Dachstuhl Dom
8. Vorlage Stellenplan 2024
9. Budget 2024 der Kirchgemeinde
   – Beratung Budget 2024
   – Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
   – Genehmigung Budget 2024
10. Festsetzung des Steuerfusses – Antrag des Kirchgemeinderates: 8% der Staatssteuer (wie bisher)
11. Schlussabrechnung Sondervorlage Reinigung/Kontroll-/Unterhaltsarbeiten und Dom
12. Diverses (keine Beschlüsse)

Der Kirchgemeinderat

Die Stimm- und Wahlfähigkeit besteht ab dem 16. Altersjahr (Kirchgemeindeordnung vom 27.6.01 § 6). Die Unterlagen können ab Donnerstag, 9. November, während der Bürozeiten im Pfarreisekretariat, Domplatz 10, bezogen oder auf der Homepage www.rkk-arlesheim.ch eingesehen werden.

Familienkranzen
Einladung, sich im Trubel des Advents einen Moment zurückzuziehen, um mit spirituellen Impulsen einen Familienadventskranz zu binden. Am Samstag. 2. Dezember, 9.30 bis 11.30 Uhr im Domhofkeller, Domplatz 12 für Familien und andere Interessierte.
Anmeldung an E-Mail r.hagenbach@rkk-arlesheim.ch bis zum 24. November.

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Ines Camprubi, Anita Antonietti
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch
Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU
Brigitte Gasser, Katechetin
Rita Hagenbach, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses
Sozialberatung: vakant
Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Flare Film

Vergiss mein nicht! Dokumentarfilm

Dokumentarfilm im Rahmen der Palliative-Care-Woche 2023» und Gespräch mit dem Regisseur
Tiefsinniger und heiterer Film von und mit David Sieveking über seine demenzerkrankte Mutter am Freitag, 17. November, um 19.00 Uhr im Pfarreiheim Dornach. Anschliessend Gespräch mit dem Regisseur.
Mehr Infos auf unserer Website oder in dieser Ausgabe auf der Pastoralraumspalte Seite 16.

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 5. November
10.45 Gottesdienst mit Kommunion JM für Annelise Leppert-Studer, Barbara und Verena Berther; Gest. JM für Bethli und Peter Jäggi-Jeker; für alle Verstorbenen der Pfarrei
14.00 Ökumenische Totengedenkfeier mit Gräberbesuch, anschliessend Kaffeestube im Pfarreisaal
18.00 Taizégebet im Kloster Dornach

Sonntag, 12. November
10.45 Gottesdienst mit Kommunion
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Mittwoch, 15. November
9.00–16.00 Einkehrtag der Frauen (Anmeldung erforderlich)
18.30 Taizégebet

Freitag, 17. November
19.00 Dokumentarfilm «Vergiss mein nicht» im Pfarreiheim

GEMPEN

Keine Gottesdienste

HOCHWALD

Sonntag, 5. November
14.00 Ökumenische Totengedenkfeier mit Gräberbesuch

Donnerstag, 9. November
12.00 Mittagstisch im Hobelträff

Sonntag, 12. November
9.15 Gottesdienst mit Kommunion

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
5. November morgens: Kirchenbauhilfe Bistum Basel
Nachmittags: Dornach tischt auf
12. November: Pastorale Anliegen Bischof

St. Martin
«Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen ‹Fürchtet euch nicht›. Gott hat euch lieb, Gross und Klein, seht auf des Lichtes Schein.» Mit einem Laternenumzug am 10. November um 17.45 Uhr von der Kirche Dornach zum Domplatz Arlesheim und dem Besuch des Martinsspiels mit Mantelteilung sowie anschliessend um 18.30 Uhr auf dem Domplatz in Arlesheim mit Punsch und geteiltem Brot möchten wir uns an Gottes Dasein in dieser Welt erinnern und Hoffnung und Trost in die kommende dunkle Jahreszeit hinaustragen.

Fotos: Pfarramt

Voranzeige
Festgottesdienst mit Ehejubilaren
Sonntag, 19. November, 10.45 Uhr kath. Kirche Dornach

Mitgestaltung des Familiengottesdienstes an Heiligabend im SSV
Als Schäfli oder Engel, als Soldat oder Hirte, Maria und Josef – all die braucht es, um die Erzählung von der Menschwerdung Gottes, die wir an Weihnachten feiern, den Menschen mitzuteilen! Alle Kinder im Kindergarten- und Schulalter sind herzlich eingeladen mitzumachen. Mehr Infos gibt es auf dem Flyer in den Kirchen oder direkt bei E-Mail rita.hagenbach@dogeho.ch.

Hättest du Lust, in einem Chor mitzusingen?
Der Cäcilienchor Dornach bietet die Möglichkeit, an der Mitternachtsmesse vom 24. Dezember mitzusingen. Wir singen die Missa San Xavier von Giovanni Battista Bassani (für 4 Stimmen, Solisten, Geigen, Cello, Orgel und Barockharfe). Wir proben jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarreiheim. Die erste Probe findet am Mittwoch, 29. November, statt. Interessenten/innen melden sich bitte bei Vreny Zeltner, Telefon 079 410 18 77, E-Mail vreny.zeltner@gmx.ch. Wir freuen uns auf dich. *Cäcilienchor Dornach*

Dornach

Ökumenische Totengedenkfeier und Gräberbesuch
Am 5. November um 14.00 Uhr. Die Feier wird umrahmt von Raouf Mamedov an der Orgel. Beim Gräberbesuch spielt der Musikverein Concordia. Anschliessend sind alle in die Kaffeestube im Pfarreiheim eingeladen. Herzlichen Dank der Frauengemeinschaft für die Organisation der Kaffeestube und ihren Einsatz.

Einkehrtag der Frauengemeinschaft
Mittwoch, 15. November, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr Pfarreiheim
«Den Glauben wagen – eine Ermutigung.»
So heisst das spannende Thema unseres diesjährigen Einkehrtages.
Durch den Tag begleitet uns Norbert Malsbender, ehemaliger Gemeindeleiter und Diakon.
Anmeldung bis 8. November an: Röm.-kath. Pfarramt, Telefon 061 701 16 33, E-Mail sekretariat@dogeho.ch, oder Elisabeth Kunz-Winkler, Tel. 061 701 66 86, E-Mail kunz.winkler@breitband.ch.
Unkostenbeitrag für Material und Mittagessen Fr. 20.–.

Hochwald

Ökumenische Totengedenkfeier und Gräberbesuch
Am 5. November um 14.00 Uhr. Mitgestaltet von Fabian Thomi, Posaune, und Sandra Thomi, Orgel.

Mittagstisch
Donnerstag, 9. November, 12.00 Uhr im Hobelträff.
Anmeldungen bei Erika Fonk, Telefon 061 751 24 81, oder Marlene Vögtli, Telefon 061 751 46 91, bis Dienstag, 7. November.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg
Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Andrea Vonlanthen

Den Himmel auf die Erde holen: Mit Ihren Kirchensteuern unterstützen Sie konkret das Leben und Projekte in Ihrer Pfarrei vor Ort, die uns als Menschen zusammenbringen und unterstützende Gemeinschaft ermöglichen.

Geld und Geist

In den vergangenen Tagen haben sich manche mit der Frage auseinandergesetzt, ob sie mit ihren Kirchensteuern die katholische Kirche und das stark in die Kritik geratene System noch unterstützen wollen. Die Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeit der Landeskirche hat dazu folgende Fakten zusammengetragen:

Von den Kirchensteuern fliesst grundsätzlich kein Geld nach Rom bzw. zum Vatikan. Einzig ein kleiner Betrag für den Schweizer Mitarbeiter von Kardinal Kurt Koch, dem ehemaligen Bischof von Basel, wird über den Bistumsbeitrag von der Landeskirche geleistet. Die Kirchensteuern der natürlichen Personen verbleiben vollständig bei den Kirchgemeinden und werden dort genutzt, um die Seelsorge vor Ort zu gewährleisten, das Miteinander einer Gemeinschaft auf dem Weg gestalten zu helfen und um unterstützen zu können, wo Not entstanden ist. Dies wiederum generiert viele ehrenamtliche Hände, die für unsere Gesellschaft ein unbezahlbares Engagement für die Nächsten leisten.

Die Quellensteuern der natürlichen Personen gehen bei der Landeskirche ein und werden vollumfänglich an die Kirchgemeinden weitergeleitet. Vom Kantonsbeitrag des Kantons Basel-Landschaft an die Landeskirchen werden 50% an die Kirchgemeinden weitergeleitet, der Rest verbleibt bei der Landeskirche. Die Steuern der juristischen Personen verbleiben bei der Landeskirche.

Diese betreibt etliche spezialisierte Fachstellen in Bildung, Diakonie und Gesellschaft, die ihre Dienste für das Gemeinwohl zur Verfügung stellen.

Andrea Vonlanthen, Koordinatorin

SEELSORGEVERBAND

Startschuss: Ökumenisches Jugendprojekt

Jonas Erne und Niggi Kümmerli, die Jugendarbeiter der reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen, und Kuba Beroud, der Jugendseelsorger des Seelsorgeverbandes Angenstein, stellen im Bereich der Jugendseelsorge etwas Neues auf die Beine.

Das Ziel unseres Projektes ist es, gemeinsame Projekte mit Jugendlichen zu realisieren. Die Themen werden auf die Wünsche des Zielpublikums ausgerichtet. Sie sollen in der offenen wie auch der kirchlichen Jugendarbeit erfolgen. Unter dem Namen «You+ / Ökumenisch – offen – für dich da» starten wir am 22. November, um 17.00 Uhr im ref. Steinackerhaus mit einem Kickoff-Anlass. Dazu laden wir alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe herzlich ein.

Wir freuen uns auf viele spannende Events mit den Jugendlichen!

Jonas, Kuba, Niggi

Pilgerwanderung

Die erste Bodensee-Etappe endete etwas vorzeitig in Mannenbach. So geht es jetzt von dort weiter nach Berlingen, nachher zu einem An- und Abstieg mit Treppenstufen am «Weissen Felsen» nach Steckborn. Meist auf natürlichen Wegen/Strassen, zeitweise an Obstplantagen vorbei und immer wieder mit Ausblick auf den Bodensee passieren wir Mammern, besuchen das Inseli Werd und spazieren zum Abschluss durch das malerische Städtchen Stein am Rhein. Totale Wanderzeit für diese Etappe ca. 4,5 Stunden; total 200 m auf und ab. Treffpunkt am Dienstag, 7. November, am Bahnhof Aesch; Abfahrt 7.00 nach Basel. Anmeldung bis am Freitag, 3. November, 11 Uhr beim Pfarreisekretariat, Tel. 061 756 91 51, oder bei Mary Szczęsna, E-Mail psaz@intergga.ch.

Laternen basteln für St. Martin

Als Vorbereitung auf den gemeinsamen Weg im Martinsgottesdienst können Kinder am Mittwoch, 8. November, ab 14 Uhr in der Pfarrstube Pfeffingen ihre eigene Laterne basteln. Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ökum. Gottesdienst zu St. Martin

Ganz herzlich laden wir am 11. November um 18 Uhr zum ökum. Gottesdienst und anschliessenden Spaghettiessen ein. Wir treffen uns vor der Kirche in Pfeffingen. In einem Schauspiel wird uns in mehreren Stationen die Geschichte des Kirchenpatrons, Sankt Martin, erzählt. Die Kinder können dazu ihre Laternen oder Fackeln mitbringen und uns den Weg erhellen. Wir freuen uns sehr darauf, mit euch das Patrozinium zu feiern, und danken schon jetzt dem Eventteam Pfeffingen für die Bewirtung.

Für das ökum. Team: Ingo Koch und Annette Jäggi

Hubertusmesse in Duggingen

Der Sonntagsgottesdienst vom 12. November 10 Uhr in Duggingen wird zu Ehren des hl. Hubertus gefeiert, der als Patron der Jäger, Förster und Waldarbeiter gilt. Die Laufentaler Jagdhornbläser gestalten den Gottesdienst musikalisch mit. Traditionsgemäss wird auch die Kirche für diesen Gottesdienst waidmännisch geschmückt. Wer sich vom musikalischen Charme der Jagdhörner und der Besinnung auf unseren Umgang mit der Schöpfung berühren lassen möchte, ist eingeladen mitzufeiern. Zu diesem Gottesdienst begrüssen wir Bischofsvikar Valentine Koledoye, der mit uns Eucharistie feiern wird.

Raclette-Obe Vinzenzverein

Der Vinzenzverein Angenstein organisiert einen «Raclette-Obe» am Freitag, 17. November, um 19 Uhr im Pfarreiheim Aesch. Eingeladen sind alle, die Käse lieben. Wir sind eine gesellige Runde, die gerne lacht und isst. Eine Anmeldung ist bei Marius Saladin erwünscht, Telefon 061 751 20 59 oder per E-Mail marius.saladin@intergga.ch. Am Schluss des Abends darf man freiwillig etwas zur Unkostendeckung beitragen.

Für den Vinzenzverein Markus Lenherr, Präsident

Miniausflug Europa-Park

23 Ministrantinnen und Ministranten aus allen drei Pfarreien nahmen am Miniausflug in den Europa-Park teil, ein gelungener Tag mit vielen lachenden

Kuba Beroud

Gesichtern. Ein grosses Dankeschön an Isabelle Girod, Nadine Schmid und Leonie Purtschert, die die Kinder mit viel Engagement und Feingefühl begleitet haben. *Kuba Beroud, Jugendseelsorger*

Gemeinsam statt einsam

Vom 13. bis 19. November findet in unserer Region wieder die Palliativwoche statt. Kaum jemand wünscht sich vor dem körperlichen einen sozialen Tod. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Nächsten einer erkrankten Person unterstützt werden. Auch Alleinstehende möchten gehört, gesehen, verstanden, begleitet und nicht selten gehalten werden, wenn das Leiden sie fordert. Interprofessionalität unter den Fachleuten ermöglicht eine Sorgekultur, die gemeinsame Ziele ins Zentrum stellt. Das Programm und Infos zu Veranstaltungen finden Sie auf den Flyern im Schriftenstand oder auf der Webseite www.palliativ-woche.ch.

Kollekten

4./5. November: Spitalexterne Onkologie- und Palliativpflege Baselland (Seop). *11./12. November:* Stiftung Joël Kinderspitex Schweiz (www.joel-kinderspitex.ch). Wo weder Versicherer wie Krankenkassen, Invalidenversicherung noch Gemeinden oder Kantone die zwingend benötigte Pflege decken, werden die Kosten durch die Stiftung übernommen.

VORANZEIGEN

Gift und Gnade – vom Umgang mit Verlust und Trauer

Lilian Naef und Markus Amrein spielen am Sonntag, 26. November, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Aesch eine Adaption des Theaterstücks «Gift. Eine Ehegeschichte» von Lot Vekemans.

Es erzählt von einer Frau und einem Mann, die ihren gemeinsamen Sohn verlieren. Ihre Beziehung hält dem Schicksalsschlag nicht stand. Zehn Jahre nach dem Tod ihres Kindes begegnen sie sich wieder und stellen sich den Erinnerungen. Das Stück lässt selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen und gibt tröstende Impulse für das Weiterleben

nach einem schweren Verlust. Nach dem Stück eröffnet die Regisseurin Eva Mann einen Dialog mit den Anwesenden.
Ein Raum tut sich auf, in dem persönliche Erfahrungen und Gedanken geteilt werden können – wenn dies die Einzelnen möchten. Eintritt frei, Kollekte.

Kulturkommission Aesch,
Reformierte Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen,
Seelsorgeverband Angenstein

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Ruth Böni, geboren 1932.
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Planungssitzung der Lektoren
Die Lektoren und Lektorinnen treffen sich am 14. November um 19 Uhr im Pfarrhof zur Planungssitzung. Es werden die Einsätze für die nächsten Wochen miteinander geplant.
Haben Sie Lust als Lektor/Lektorin in unseren Gottesdiensten mitzuwirken? Dann melden Sie sich im Sekretariat.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 15. November, um 19.00 Uhr, im Pfarreiheim
Traktanden
1. Begrüssung
2. Beschlussprotokoll der KGV vom 15. Juni 2023
3. Wahl des Gemeindeleiters Seelsorgeverband Angenstein, Michael Lepke
4. Jahresbericht 2023 des Präsidenten
5. Budget 2024
6. Info Seelsorge
7. Diverses

Wir freuen uns auf euer Erscheinen. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Bärenfels-Obe
Am 18. November ab 19 Uhr ist im Pfarreiheim wieder Hochbetrieb! Jedes Jahr wiederum ein Höhepunkt im Pfadileben der Bärenfelser – der Bärenfels-Obe. Gemeinsam essen und trinken, den Jahresrückblick geniessen, es wird befördert, es wird verabschiedet.

Duggingen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
René Schäfer, geboren 1950.
Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Eltern-Kind-Morgen
Am Freitag, 17. November, findet wieder von 9.15 bis 10.45 Uhr der Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum statt. Anmeldung bis 13. November bei Denise Ammon, Telefon 079 395 21 17.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Montag, 27. November, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Duggingen.
Traktanden
1. Begrüssung/Rückblick
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023
3. Wahl des Gemeindeleiters Seelsorgeverband Angenstein, Michael Lepke
4. Budget 2024
5. Steuerfuss 2024
6. Informationen seitens Pfarrei/Seelsorgeverband
7. Projekt PV-Anlagen (Antrag auf Eingabe Baubewilligung)
8. Kirchenorgel
9. Diverses

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung lädt der Kirchenrat alle Anwesenden zu einem Apéro ein.

Der Kirchgemeinderat

Pfeffingen

Krabbeltreff «Leiterwägeli»
Am 17. November treffen sich wieder Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Mamis/Papis im Pfarrhaus zu Spiel, Spass und Austausch. Die Tür steht ab 9 Uhr für alle Interessierten jungen Eltern offen.

Ü60-Feier auf dem Schlosshof
Alle Pfeffinger und Pfeffingerinnen dürfen sich freuen, denn bald ist es wieder soweit. Die Ü60-Feier findet auch 2023 statt. Dieses Mal kommt sie allerdings herbstlich geschmückt daher. Es erwartet Sie wiederum ein sehr feines Abendessen, welches vom bewährten Schlosshofteam zubereitet wird. Nebst dem Kulinarischen darf natürlich auch der musikalische, besinnliche und humorvolle Hintergrund nicht fehlen. Da mag auch die eine oder andere Überraschung mit dabei sein! So wie im vergangenen Jahr findet auch die diesjährige Ü60-Feier ab 17 Uhr auf dem Schlosshof statt.
Streichen Sie sich also dieses Datum jetzt schon in Ihrem Kalender gross an, um die Anmeldung ja nicht zu verpassen. Die Flyer werden an alle Haushalte verteilt. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Für das OK-Team: Isabelle Holzwarth

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Am Dienstag, 28. November, um 20 Uhr in der Kirche.
Traktanden
1. Begrüssung
2. Beschlussprotokolle der Versammlungen vom 20.6.23 und 7.9.23
3. Wahl des Gemeindeleiters Seelsorgeverband Angenstein, Michael Lepke
4. Voranschlag 2024
5. Info über Kirchenfinanzierung
6. Info aus dem Seelsorgeverband
7. Verschiedenes

Nach der Versammlung sind alle herzlich zum kurzen Verweilen bei einem Apéro eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

AGENDA

31. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 5. November
10.30 Gottesdienst mit Totengedenken mitgestaltet vom Männerchor in Pfeffingen, Gräberbesuch. Anschliessend Apéro im Pfarrhaus
11.00 Gottesdienst mit Totengedenken, mitgestaltet vom Kirchenchor Aesch, Gräberbesuch begleitet vom Musikverein in Duggingen
14.00 Gottesdienst mit Totengedenken, in Aesch, anschliessend Gräberbesuch, begleitet vom Musikverein Aesch
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach
Montag, 6. November
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
Dienstag, 7. November
7.00 Pilgerwanderung
17.30 Kirchgemeinderatsitzung Duggingen
Mittwoch, 8. November
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch, anschliessend Kaffee im Pfarrhof
14.00 Laternen basteln für St. Martin im Pfarrhaus Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
19.00 Verbandsratsitzung in Pfeffingen
Donnerstag, 9. November
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
Samstag, 11. November
18.00 Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin in Pfeffingen
18.30 Spaghettiessen zu St. Martin im Gemeindesaal Pfeffingen
32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 12. November
10.00 Hubertusmesse mit Laufentaler Waldhornbläsern in Duggingen, anschliessend Apéro vor der Kirche
17.00 Konzert der Berta-Sprecher-Stiftung in der Kirche Aesch
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach
Montag, 13. November
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
Dienstag, 14. November
19.00 Lektoren Aesch: Planungssitzung im Pfarrhof
Mittwoch, 15. November
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
19.00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim Aesch
Donnerstag, 16. November
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
Freitag, 17. November
9.00 Krabbeltreff «Leiterwägeli» in Pfeffingen
9.15 Eltern-Kind-Morgen in Duggingen
19.00 Raclette-Obe des Vinzenzvereins in Aesch

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Annette Jäggi, Pfarreiseelsorgerin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger, RPI

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2
4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2
4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

Fotos: Flare Film

«Vergiss mein nicht!»

Tiefsinniger und heiterer Dokumentarfilm von und mit David Sieveking über seine demenzerkrankte Mutter. Anschliessend Gespräch mit dem Regisseur. Am Freitag, 17. November, wird um 19 Uhr in Dornach im Pfarreiheim der bemerkenswerte Film «Vergiss mein nicht!» gezeigt. Ein Werk von und mit David Sieveking über seine demenzerkrankte Mutter Gretel.

In dieser Dokumentation zieht David Sieveking zurück ins Elternhaus, um sich um seine demenzerkrankte Mutter zu kümmern, und übernimmt damit die Pflegeverantwortung von seinem Vater Malte. Diese Herausforderung brachte ihn in eine einzigartige Position: Er war gleichzeitig Sohn, Betreuer und Dokumentarfilmer. Der Film gewährt einen intimen Einblick in Davids tägliche Herausforderungen und seine zärtlichen Momente mit seiner Mutter. Obwohl Gretel von zeitlicher und örtlicher Orientierungslosigkeit geplagt ist, bewahrt sie ihre Heiterkeit. In ihrer Welt hält sie sich für eine junge Frau und David für ihren Ehemann Malte. Davids Anwesenheit wirkt erfrischend auf sie, fördert ihre Eigeninitiative und lässt sie eine neue Lebensfreude entdecken. Die Beziehung zwischen Mutter und Sohn bildet das Herzstück dieses Films, der die Zuschauer durch Höhen und Tiefen führt und gleichzeitig die Schönheit des Augenblicks inmitten von Schwierigkeiten zeigt.

Der Film wird im Rahmen der Palliativewoche vom 13. bis 19. November gezeigt, die unter dem Motto steht «Umsorgt sein – gemeinsam statt einsam: Was zählt, wenn die Tage gezählt sind?» Der Abend wird von der Römisch-katholischen Kirche Dornach-Gempen-Hochwald organisiert, die damit ein wichtiges Bewusstsein für die Herausforderungen schaffen will, denen Menschen mit Demenz und ihre Familien gegenüberstehen.

Im Anschluss an die Vorführung gibt es die Möglichkeit, sich mit Regisseur David Sieveking auszutauschen, der tiefe Einblicke in die Entstehung des Films geben kann.

«Vergiss mein nicht!» ist nicht nur ein Film, sondern ein Aufruf zur Empathie und zum Verständnis für diejenigen, die von Demenz betroffen sind.

Film: Vergiss mein nicht! Pfarreiheim Dornach, Bruggweg 106, 19 bis 21 Uhr.
Mehr Infos über die ganze Palliativwoche unter palliativ-woche.ch

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Defunto
Sabato 7 ottobre, è deceduto il Signor Nigro Mario, di anni 80, abitante a Buckten. Alla famiglia le nostre condoglianze da parte della comunità di Missione.

Celebrazione degli anniversari di matrimonio
Domenica 12 novembre a Liestal festeggeremo gli anniversari rotondi di matrimonio (25, 40, 50, 55, 60 anni e più), con pranzo offerto dalla Missione a tutte le coppie di sposi. È una bella occasione per fare festa insieme, e ringraziare il Signore per il dono d'amore che Egli fa, attraverso queste coppie, anche alla Missione intera. Non ci sarà la Messa pomeridiana a Sissach.

Battesimo
Domenica 5 novembre, alle ore 11.30, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del Battesimo la piccola Cartesiani Federica. Alla famiglia auguri e felicitazioni da parte della Missione.

31° domenica del Tempo Ordinario
In ogni comunità si pone il problema del rapporto tra i capi e i sottoposti. Il principio fondamentale di ogni comunità cristianamente ispirata dice: solo Dio può essere riconosciuto come Signore e capo. Il rischio dei capi umani è semmai quello di prendere il posto di Dio, operando una appropriazione indebita di autorità, premessa di ogni perversione del rapporto religioso. La pagina del vangelo, dove si fa una critica lucida degli abusi dell'autoritarismo religioso e nello stesso tempo si propone lo stile dell'autentica comunità cristiana, offre l'occasione per fare una seria riflessione su questo punto. La meditazione evangelica è preparata dalla prima lettura del testo di Malachia. In questo contesto si colloca in modo pertinente anche la revisione che fa Paolo della sua attività missionaria e pastorale, in spirito di servizio e non di comando, nella comunità cristiana di Tessalonica.

32° domenica del Tempo Ordinario
Nelle ultime tre domeniche dell'anno liturgico, i cristiani sono invitati a meditare sul significato della fine delle cose, cioè sul compimento della storia di salvezza. L'evangelo di Matteo riporta, negli ultimi capitoli prima della Passione, il discorso del Signore sulla fine. Il Primo vangelo si distingue per l'insistente invito alla vigilanza sapiente, per non addormentarsi spiritualmente ed essere così preda del nemico. La parabola delle dieci vergini che attendono lo sposo, di cui cinque sagge e cinque stolte, è un invito a fare ricorso a una «riserva di attesa» di fronte a una venuta dello Sposo che si fa attendere più del previsto. Attendere la venuta del Figlio dell'uomo, vuol dire fare con generosità la volontà del Padre. La prima lettura ci affascina con la sua descrizione di una sapienza divina che, senza sforzo, fin dal mattino ci indica la via della nostra vera realizzazione.

AGENDA

Sabato 4 novembre, Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 5 novembre
31° Domenica del T. Ordinario
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa
Mercoledì 8 novembre, Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 9 novembre, Liestal
18.00 Santa Messa
Domenica 12 novembre
32° Domenica del T. Ordinario
Liestal
11.30 Santa Messa con anniversari
Sissach
Non c'è la Santa Messa delle ore 17.00
Mercoledì 15 novembre, Sissach
17.00 Santa Messa: trigesimo def. Nigro Mario
Giovedì 16 novembre, Liestal
18.00 Santa Messa

Attenzione
Il calendario potrebbe subire variazioni improvvise a causa di urgenze nella Missione di Muttenz, Pratteln e Birsfelden, affidata temporaneamente a don Raffaele.
Le Messe del pomeriggio a Sissach, durante il periodo dell'ora solare, sono anticipate di un'ora: dalle 18.00 alle 17.00

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch